

dieselben aber, z. B. die Spinnmaschine, eine ganze Menge solcher Spulen, wie das Spinnrad nur eine einzige hat, in sich. Dazu kommt, daß die vom Wasser oder Dampf getriebene Maschine immerfort in gleichmäßiger Kraft und Schnelligkeit arbeitet, kein Morgenbrot, keinen Mittag, keinen Mittagsschlaf, kein Kaffeestündchen macht; und daher weit mehr zusammenbringt, als Handspinner und Handweber. Indes sind die Webemaschinen keineswegs so beliebt und gewöhnlich, und in manchen Gegenden Deutschlands zieht man sich, namentlich in gewissen Sorten Tuch, Handgespinnst und Handweberei vor.

Doch zurück zu unsern Tuchmachern. Haben dieselben ein Stück Tuch, welches von verschiedener Länge und Breite — meist 24 bis 26 Ellen lang und  $\frac{3}{4}$  Ellen breit — ist, fertig, so wird es von der Walze, auf welche es der Weber bei der Arbeit nach und nach aufgedreht hat, und von welcher ich Euch oben bei dem Webstuhle erzählt habe, abgenommen, und gleicht in diesem farblosen Zustande recht grober Leinwand.

So aber kommt es in die Walkmühle, wo dasselbe, nachdem es mit Seifen- oder anderem scharfen Wasser gehörig angefeuchtet worden, in große hölzerne Tröge — Walktröge — gelegt wird. Ueber diesen Trögen schweben kolossal schwere Hämmer oder Stampfen, welche von einem, durch Wasser oder Dampf getriebenen Räderwerk aufgehoben werden, und dann mit ihrer ganzen Schwere auf das in jenen Trögen liegende, häufig umgewendet werdende Tuch niederfallen. Dieses Stampfen des Tuchs dauert 10 bis 12 Stunden hintereinander. Man nennt es Walken — ein Ausdruck, den man im gemeinen Leben auch oft vom tüchtigen Durchprügeln Jemandes hört. — Durch das Walken werden die Fäden des Tuchs, ohne daß sie verletzt werden, so ineinander geschlagen und verfilzt, daß man sie kaum noch erkennt; dafür läuft dasselbe dabei aber auch gewaltig ein, d. h. es zieht sich zusammen und wird kürzer — in der Breite meist von  $3\frac{1}{2}$  zu 2 Ellen —.

Ist das Tuch so recht tüchtig durchgewalkt oder gestampft, dann werden alle unreinen und ungleichen Theilchen mit einer kleinen spitzen Zange ausgezogen, was man *noppen* nennt. Hierauf kommt es unter die *Waschhämmer* — Hämmer, welche den Walkhämmern gleichen —, wo es noch